



Umfrage zur Publikation von Rekursentscheiden des Regierungsrates

1. Fragestellung

Anfrage des Kantons Schaffhausen:

Im Kanton Schaffhausen ist der Regierungsrat die erstinstanzliche Rechtsmittelbehörde in Bau-rechtssachen. Die Entscheide werden bislang nicht publiziert (auch die übrigen RRB werden nicht publiziert). Es ist aber ein Thema, dass die Rekurs-RRB publiziert werden sollten, was die Fach-leute begrüssen würden. Dem Kanton stellt sich nun die Frage, wie das in anderen Kantonen, in denen der Regierungsrat Rechtsmittelbehörde ist, gehandhabt wird, ob die die Entscheide publi-ziert werden und auf welche Weise (technisch, Anonymisierung, ...).

2. Zusammenfassung der Rückmeldungen

In der Hälfte der teilnehmenden Kantone sowie Lichtenstein werden die Entscheide der Regie-rungen grundsätzlich nicht systematisch publiziert. Dort wo sie publiziert werden, geschieht dies in anonymisierter Form. Die gedruckten Publikationen sind in der Regel von internetbasierten Datenbanken abgelöst worden.

3. Rückmeldungen aus den einzelnen Kantonen¹

Zürich

Im Kanton Zürich werden Rekursentscheide des Regierungsrats, sofern sie von allgemeinem Inte-resse sind, anonymisiert und auf der Entscheiddatenbank ZHEntscheide im Internet publiziert. Allerdings ist im Kanton Zürich im Bereich des Bau-, Planungs- und Umweltrechts nicht der Re-gierungsrat, sondern das Baurekursgericht (BRG) Rekursinstanz. Das BRG publiziert wichtige Ent-scheide ebenfalls anonymisiert auf einer Entscheiddatenbank im Internet.

(Bern)

Luzern

Zur Frage Publikation von Rekursentscheiden: In Luzern ist der RR nicht Rekurs-/Beschwer-deinstanz im Baubewilligungsverfahren. Beschwerden gegen kommunale Entscheide gehen di-rekt ans Kantonsgericht. Obwohl der Kanton Luzern kein Öffentlichkeitsprinzip kennt, hat sich der Kanton vor einigen Jahren entscheiden, das Planungs- und Baugesetz zu kommentieren. Die Kommentierungen werden laufend mit neuen Erkenntnissen ergänzt, unter anderem mit der Rechtsprechung des Kantonsgerichts. Die Kommentierung ist online abrufbar und www.bau-recht.lu.ch -> Erläuterungen PBG. Auf derselben Website gibt es zudem einen Ordner «Materia-lien», wo eine Kommentierung zu den jeweiligen PBV-Änderungen sowie Skizzen verfügbar sind.

¹ Reihenfolge der Kantone gemäss Kantonsnummern des Bundesamts für Statistik BFS

Uri

Im Kanton Uri werden die Beschwerdeentscheide in Baurechtssachen, bei welchen der Regierungsrat als Rechtsmittelinstanz amtet, nicht publiziert. Diese werden einzig dem Beschwerdeführer mit Rechtsmittel eröffnet; allenfalls mit verwaltungsinternem Verteiler an die involvierten Amtsstellen.

Schwyz

Die Entscheide des Schwyzer Regierungsrates in Bausachen werden nicht systematisch publiziert. Es gibt die jährliche Publikation "Entscheide der Gerichts- und Verwaltungsbehörden des Kantons Schwyz (EGV-SZ)", wo Entscheide von grundlegender Bedeutung (alle Rechtsgebiete) publiziert werden. Diese Entscheide werden anonymisiert publiziert (in Buchform und Internet).

Obwalden

Im Kanton Obwalden werden die Entscheide des Regierungsrats nicht publiziert. Grundsatzentscheiden des Obergerichts, des Verwaltungsgerichts und der Verwaltungsbehörden werden in der Reihe "Obwaldner Gerichts- und Verwaltungsentscheide" (OGVE) publiziert. In dieser Sammlung finden sich auch ausgewählte Grundsatzentscheide aus dem Bau- und Planungsrecht in anonymisierter Form. Die Sammlung ist im Internet (www.ow.ch) abrufbar.

Nidwalden

In Nidwalden kann gemäss Art. 81 des Gesetzes über das Verwaltungsverfahren und die Verwaltungsrechtspflege (Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRG; NG 265.1) gegen alle erstinstanzlichen Entscheide einer Verwaltungsbehörde Verwaltungsbeschwerde beim Regierungsrat erhoben werden, sofern keine abweichenden Bestimmungen bestehen. Der Regierungsrat ist somit insbesondere auch erstinstanzliche Rechtsmittelbehörde in Baurechtssachen. Die Entscheide werden nicht veröffentlicht; sie werden einzig den Verfahrensparteien zugestellt. Auf Anfrage hat die Staatskanzlei auch schon anonymisierte Entscheide zugestellt (Beispielsweise wenn ein Rechtsanwalt aus einem Verfahren die Praxis des Kantons kannte und diese in einem anderen Rechtsmittelverfahren einbringen wollte).

Glarus

Im Kanton Glarus ist je nach Anfechtungsobjekt entweder der Regierungsrat oder das Departement Bau und Umwelt Rechtsmittelbehörde. Weder der Regierungsrat noch das Departement publizieren die Entscheide.

(Zug)

(Freiburg)

(Solothurn)

Basel-Stadt

Im Kanton Basel-Stadt ist der Regierungsrat formell als Rekursinstanz gegen Departementsentscheide vorgesehen. Da es aber die Möglichkeit eines Sprungrekurses an das Appellationsgericht (kantonales Verwaltungsgericht) gibt, amtet der Regierungsrat (zumindest bei Geschäften des Bau- und Verkehrsdepartements) selten als Rechtsmittelinstanz. Soweit er erstinstanzlich entscheidet – vor allem bei Natur- und Denkmalunterschützstellungen – werden seine Entscheide ohne Begründung, nur im Dispositiv (auch) im Kantonsblatt publiziert. Wird daraufhin Akteneinsicht genommen, findet man dort auch den motivierten Entscheid.

(Basel-Landschaft)

Appenzell Ausserrhoden

Die grundsätzlichen Entscheide der Gerichte sowie der Verwaltung von Appenzell Ausserrhoden (einschliesslich der Rekursentscheide des Regierungsrats) werden auszugsweise in der Sammlung "Ausserrhodische Gerichts- und Verwaltungspraxis" (AR GVP) veröffentlicht. Bisher geschah dies durch die Herausgabe von Jahresheften. Bisher wurden ein Sammelband sowie 28 Folgebände herausgegeben. Die Publikation der AR GVP erfolgt ab dem Band 29/2017 nicht mehr in gedruckter Form, sondern ausschliesslich im Internet unter <https://rechtsprechung.ar.ch>. Sowohl die in die AR GVP aufgenommenen Entscheide, als auch weitere publizierte Entscheide des Ober- und des Kantonsgerichts können über eine Suchmaschine kostenlos und in anonymisierter Form konsultiert werden

(Appenzell Innerhoden)

(St. Gallen)

(Graubünden)

Aargau

Im Kanton Aargau werden wegleitende Regierungsratsentscheide (betreffend Baubewilligungen ausserhalb Bauzonen und allgemeine Nutzungsplanungen) und Entscheide des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (EBVU; v.a. betreffend Bauten innerhalb der Bauzonen und Sondernutzungsplanungen) online anonymisiert in den AGVE publiziert (www.ag.ch/agve). Weitere EBVU werden in einer separaten Sammlung publiziert (www.ag.ch/entscheidsammlung). Die wegleitenden Entscheide der zweiten Rechtsmittelinstanz (Urteile des Verwaltungsgerichts) werden ebenfalls in den AGVE publiziert.

Thurgau

Im Kanton Thurgau ist das Departement für Bau und Umwelt (DBU) die erstinstanzliche Rechtsmittelbehörde in Angelegenheiten des Bau-, Planungs- und Umweltrechts. Die Entscheide des DBU können mittels Beschwerde an das Verwaltungsgericht weitergezogen werden. Die Entscheide des DBU werden bis anhin nicht publiziert, jedoch in aller Regel auf Wunsch anonymisiert herausgegeben. Die Entscheide des Verwaltungsgerichtes werden in den jährlich erscheinenden Bänden der Thurgauischen Verwaltungsrechtspflege (TVR) publiziert.

(Tessin)

(Waadt)

(Wallis)

(Neuenburg)

(Genf)

(Jura)

Liechtenstein

Die Entscheide der Liechtensteiner Regierung werden bislang nicht systematisch veröffentlicht. Es kommt vor, dass diese durch Verbände oder Vereine veröffentlicht oder in den Medien kommentiert werden. Es gibt aber keine regelmässige Veröffentlichungspraxis.